

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Doppeltür vor uns führt zum Arbeitszimmer des Kaisers. Ein Hofbeamter öffnet sie von innen und spricht einige Worte mit dem Grafen Hoyos, worauf dieser die deutsche Fürstlichkeit zum Kaiser geleitet. Während sich drinnen die Audienz abspielt und die Orden übergeben werden, erblüht mir die Aufgabe, die Unterhaltung mit dem Ehrendienst des Kaisers zu führen. Nach zwanzig Minuten öffnet sich die Tür von neuem, und zu meiner freudigen Überraschung schreitet der Kaiser, seinem Gaste den Vortritt lassend, auf mich zu. Er trägt hellblaue Dragoneruniform und den Orden vom Goldenen Vlies am Hals. Ich hatte mir den alten Herrn, ungeachtet der Aussage des Leibarztes, recht schwach und gebrechlich vorgestellt, auf den ersten Blick jedoch nahm ich das frische Rot seiner gesunden Wangen zwischen dem silberglänzenden Backenbart wahr. Der Kopf war allerdings, wie es in so hohem Alter meist der Fall ist, ein wenig nach vorn geneigt, keineswegs aber machte die schlankte Gestalt den Eindruck, von der Last der Jahre gebeugt zu sein.